

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0979/2019
Amt/Aktenzeichen 69/69-96-001 UHE	Datum 01.08.2019	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	10.09.2019	Ö

Betreff: GWM Wirtschaftsplan 2019 hier: Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Entwicklung des Vermögensplans zum 30.06.2019
Mainz, Gez. Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt den vorgelegten Zwischenbericht zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Erläuterungsbericht:

Gemäß EigAnVO § 21 hat die Werkleitung den Oberbürgermeister über das Dezernat VI und den Werkausschuss mittels eines schriftlichen Zwischenberichts (siehe Anlage) über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Entwicklung des Vermögensplanes zu unterrichten.

Zu 1:

Die Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung (Planansatz 2019: 120.000 Euro) wurden bisher über die Entgelte für Gebäudedienstleistungen (Abschreibungen) und damit letztlich über Kredite zur Liquiditätssicherung finanziert. Nach Vorgabe der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion werden ab dem Wirtschaftsjahr 2019 hierfür von der Stadt Mainz Investitionskredite aufgenommen und der GWM als Zuschuss zur Verfügung gestellt. Zur Vermeidung einer doppelten Zahlung des Einrichtungsträgers sind die Entgelte für Gebäudedienstleistung um den Planansatz der Investitionen zu kürzen. Somit erhöht sich der Jahresfehlbetrag von 75.000 Euro auf 195.000 Euro.

Im Wirtschaftsjahr 2019 erfolgt eine Erweiterung der konsumtiven Baumaßnahmen – siehe Anlage Seite 4 und Seite 5. Die daraus resultierenden aufwands- und kassenwirksamen Mehraufwendungen belaufen sich auf 4.496.202 Euro, denen Zuschüsse in Höhe von 496.202 Euro entgegenstehen. Die Mehraufwendungen betreffen das Stadthaus Große Bleiche, Anmietungen von Containern und das Staatstheater.

Der gesamte überplanmäßige Mittelbedarf im Wirtschaftsjahr 2019 beträgt somit:

	<u>Euro</u>
Konsumtive Baumaßnahmen	4.496.202
abzgl. Zuwendungen	-496.202
abzgl. Ausgleich zum Investitionszuschuss	<u>-120.000</u>
Gesamt	<u><u>3.880.000</u></u>

Anlage

Zwischenbericht zum 30.06.2019

Zu 2:

Wie im Beschlussvorschlag bereits ausgeführt, wird der Halbjahresbericht zur Kenntnis genommen.

Zu 3: entfällt

Zu 4: entfällt